

## **Westfälische Fohlen-Auktion im Rahmen der DAM**

### **Westfälisches Pferdestammbuch hochzufrieden**

**Münster: Zum zweiten Mal veranstaltete das Westfälische Pferdestammbuch im Rahmen der Laub Immobiliengruppe Deutsche Amateur-Meisterschaft eine live Fohlen-Auktion. Ein Ambiente das sich wieder als treffend herausstellte. Von den 17 zur Auktion angebotenen Fohlen konnten 15 erfolgreich den Besitzer wechseln. Die Kunden vor Ort und am Telefon investierten durchschnittlich 10.533 Euro in die Fohlen.**

Die erfolgreiche Erstaufgabe einer Fohlen-Auktion im Rahmen der DAM in Münster-Handorf wurde am heutigen Abend wiederholt. Vor vollen Zuschauerrängen präsentieren sich 17 fein ausgewählte Fohlen. Bieter fanden sich nicht nur in der Stammkundschaft sondern auch unter den Teilnehmern der DAM. 15 Fohlen wechselten am heutigen Abend den Besitzer zu einem Durchschnittspreis von 10.533 Euro. Sechs von ihnen knackten dabei die 10.000 Euro Marke. „Mit diesem Ergebnis sind wir mehr als zufrieden!“, resümiert der Geschäftsführer des Westfälischen Pferdestammbuchs Carsten Rotermond direkt im Anschluss der Auktion.

Beliebteste Offerte war ein Stutfohlen aus dem Springkader. Die Tochter des Contact Me/Cornet Obolensky (Z. u. Ausst.: Johannes Jakobs jun., Paderborn) entfachte ein spannendes Bieterduell. Der Hammer von Auktionator Thomas Münch fiel am Ende bei einem Zuschlagspreis von 18.000 Euro. Die aus einem sportlich hochehrreichen Stutenstamm stammende Cassiopaia wird in Nordrhein-Westfalen aufwachsen. Direkt das erste Fohlen auf dem Dressurplatz von Münster-Handorf weckte die Aufmerksamkeit der Dressurfachleute. Der bewegungsstarke Valdiviani/Vitalis-Sohn Vito (Z. u. Ausst.: Bernd Börger, Lennestadt) wechselte für 17.000 Euro den Besitzer. Ein Hengstanwärter, dem sicherlich eine hervorragende Zukunft bevorsteht.

Das Blut des Vitalis war heiß begehrt an diesem Abend. Das letzte Fohlen im Ring war ein Sohn des Valverde. Der in Sport und Zucht erfolgreiche Hengst ist ein direkter Sohn des Vitalis. Aus der Zucht von Karl-Gerd Kohnert, Rödinghausen, kam Vassilios auf das Auktionsparkett in Münster-Handorf und machte es noch einmal spannend. Spät eingestiegen weckte er Runde um Runde mehr das Interesse von Kunden vor Ort. Für 16.500 Euro erhielten diese letztendlich den Zuschlag.

Mit dieser letzten Fohlen-Auktion in 2021 fand das Westfälische Pferdestammbuch einen hochehrfreulichen Abschluss dieser Fohlensaison.

Die beigefügten Fotos können im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.  
(Bildnachweis: Reckimedia)

BU 1: Beliebtestes Fohlen der Auktion: Nr 9 Cassiopaia v. Contact Me/Cornet Obolensky

BU 2: Teuerstes Dressurfohlen mit der Nummer 1 Vito v. Valdiviani/Vitalis